

Liebe TG-Freunde,
an diesem Wochenende finden für unsere Jugendmannschaften nur zwei Nachholspiele statt. Unsere Herren I, Damen I und Herren II spielen auswärts. Kommt vorbei und feuert die Teams an!

Das Newsletter-Team

Vergangene Spiele:

Samstag, 21.02.2026

WJD I – TuS Kriftel | 27:19

WJD II – HSG Breckenh./Wallau/Massenh. |
15:20

MJC – HSG | Schwalbach/Niederhöchstadt
II | 32:29

MJA – TV Petterweil | 23:35

Sonntag, 22.02.2026

TSG Eddersheim – WJE | 0:2

WJC – HSG EppLa II | 25:25

MJB – JSgMB MT Ost | 24:22

Herren II – TuS Nordenstadt II | 34:27

TV Hattersheim – MJE | 0:2

TV Hattersheim – MJD | 30:8

Damen I – TuS Nordenstadt | 30:24

Herren I – TG Eltville | 33:18

Nächste Spiele (Spielplan TGK):

Freitag, 27.02.2026

19:30: HSG Goldstein/Schwanh. - MJB

Samstag, 28.02.2026

14:00: Spielefest F-Jugend mJSG
Schwarzbach

19:00: MSG Schwarzbach II – Herren II

Sonntag, 01.03.2026

12:00: MJE – JSgMe

Niederhofheim/Sulzbach

14:00: TuS Kriftel – Damen I

17:30: ESG Niederhofheim/Sulzbach –
Herren I

Berichte für den Newsletter

Um den Newsletter mit Spielberichten und Neuigkeiten aus dem Vereinsleben zu füllen, bitten wir um eure Mithilfe!

Die Berichte für den Newsletter sollten bis Donnerstag, 14 Uhr an newsletter@tgkassel.de geschickt werden.

Bilder vom Wochenende



TGK-Schlüsselanhänger

Du magst deine Handtasche, Schulranzen, Sporttasche oder Haustürschlüssel verschönern?

Dann bestelle jetzt für 4€ deinen TGK-Schlüsselanhänger!

Einfach eine Mail an socialmedia@tgkastle.de senden! Alle weiteren Infos bekommt ihr dann.



Herren I: TG Kastel bleibt ungeschlagen – Sicheres 33:18 gegen die TG Eltville

Die TG Kastel bleibt in der Bezirksoberliga das Maß der Dinge. Mit einem am Ende deutlichen 33:18 (15:10)-Erfolg gegen die TG Eltville verteidigte der Tabellenführer seinen Platz, während die Gäste weiter im Tabellenkeller festhängen und Vorletzter bleiben. Trainer Michael Finger rotierte bewusst und setzte auf eine andere Startformation. „Es war eine Mannschaft, die es sich verdient hatte, auf dem Platz zu stehen“, lobte Finger seine erste Sieben.

Holpriger Start, steigende Kontrolle

In der Anfangsphase hakte es noch im Spielfluss, ehe Kastel Mitte der ersten Halbzeit besser in die Partie fand. Mit zunehmender Spieldauer übernahm der Spitzenreiter die Kontrolle und setzte sich bis zur Pause auf 15:10 ab. „Da hat noch ein bisschen Tiefe und der letzte Zug gefehlt“, so Finger, der dennoch mit der Entwicklung zufrieden war.

Nach dem Seitenwechsel legten die Gastgeber eine Schippe drauf. Vor allem im Angriff zeigte Kastel nun mehr Struktur und bessere Abstimmung. Zwar gab es phasenweise noch zu hektische Aktionen, doch insgesamt dominierte der Tabellenführer das Geschehen klar. Auch defensiv fand Kastel bessere Lösungen, als Eltville mit Umstellungen reagierte. „Die Jungs haben das angenommen und gut verteidigt – das war gut anzusehen“, lobte Finger.

Starke Schlussphase und sicherer Rückhalt

In der Schlussphase drehte die TG noch mal richtig auf. Mehrere Tempogegenstöße und Überläufe sorgten für klare Verhältnisse und einen deutlichen Endstand. Großen Anteil daran hatte auch Torhüter Christoph Strüder, der 60 Minuten durchspielte und mit starken Paraden – inklusive drei gehaltenen Siebenmeter – überzeugte. Nur 18 Gegentore sind bisher Bestwert für die TG in der laufenden Runde.

Strüder lobte seine Vorderleute entsprechend: „Ich denke, der Erfolg kam mit der guten Abwehrleistung. Vor allem in der zweiten Halbzeit mit Umstellung auf die 6:0 hat die Abwehr extrem gut gegriffen. Richtig stark, was die Jungs da alles wegverteidigt haben. Dadurch kamen wir zu vielen einfachen Toren und konnten unsere Führung Stück für Stück ausbauen.“

Büscher muss bei erstem Besuch direkt das Tornetz richten

Das alles vor den Augen von Piotr Büscher, der nach mehr als einem halben Jahr Abstinenz wieder einmal Hallenluft schnupperte. Der Linkshänder beendete seine Laufbahn im vergangenen Sommer vorerst und war seitdem beruflich in Kanada unterwegs. Bei seinem ersten Besuch kam es auch schon direkt zu einem unfreiwilligen Einsatz: „Über ein halbes Jahr weg und trotzdem sofort wieder mittendrin, sodass ich sogar das Tornetz vor Spielbeginn reparieren durfte. Der Empfang war unglaublich herzlich und hat mir gezeigt, wie sehr mir unsere Halle, die Menschen und die ganze Truppe gefehlt haben“, freute sich Büscher über das schöne Wiedersehen.

Als ungeschlagener Spitzenreiter in die heiße Phase

Unterm Strich stand ein souveräner Pflichtsieg in einer gut gefüllten Halle, auch wenn nicht alles glänzte. Für Trainer Finger zählt vor allem der Ausblick: „Jetzt ist die Crunch Time – jetzt müssen wir die nächsten Spiele gut gestalten.“ Mit weiterhin makelloser Bilanz geht die TG Kastel als ungeschlagener Spitzenreiter in die entscheidende Saisonphase.

Es spielten: Strüder, Dresen; Holtkötter 6, Jungblut 5, Panzer 9, Krause 3, Grzeschik 2/1, Fischer 1, Sauer, Kleine 1, Dunkel, Hartmann 1, Wolf, Kubat 2, Gerhardt 3.

Markus Grendel

Damen I: Handballerinnen der TG Kastel nehmen auch die Derby-Hürde

Mit dem 30:24-Erfolg gegen den TuS Nordenstadt ist der Handball-Oberligist TG Kastel der Meisterschaft ein großes Stück näher gekommen, da der Kontrahent zudem gepatzt hat.

Kastel. Gemeinhin denken Menschen, wenn sie an Handball denken, an den Kampf Mann gegen Mann oder Frau gegen Frau am Kreis und im Rückraum – und eher nicht an Raffinesse und ausgeklügelte Spielzüge. Ezgi Fischer steht eher für Letzteres. Wenn die Goalgetterin der TG Kastel aus dem Rückraum kommt, dann nicht wie eine Maschine, sondern wie eine Tänzerin auf Adrenalin. Da wird von ihr nicht bloß geworfen, da wird getäuscht, verzögert, beschleunigt und geblufft.

TG Kastel hat nun sechs Punkte Vorsprung

So gesehen beim 30:24 (13:12)-Erfolg der Oberliga-Handballerinnen aus Kastel im Lokalderby vor 200 lautstarken Zuschauern gegen den TuS Nordenstadt. Ein Erfolg, der einerseits natürlich von Prestige geprägt ist, andererseits allerdings auch ein Meilenstein in Sachen Meisterschaft für die Schützlinge von Trainer Tobias Fischer ist. Da gleichzeitig der Tabellenzweite HSG Lumdatal nicht über ein 24:24 bei der HSG Eibelshausen/Ewersbach hinauskam, ist der Vorsprung der TGK-Handballerinnen an der Tabellenspitze sechs Spieltage vor Schluss auf beachtliche sechs Zähler angewachsen.

Dennoch bleibt man im TGK-Lager in Sachen Meisterschaft zurückhaltend. „Wir schauen nur auf uns“, relativiert Tobias Fischer. Ehefrau Ezgi, ja genau die, die aus dem Rückraum das TGK-Spiel zelebriert, warnt ebenfalls. „Wir hatten in der Vergangenheit auch schon gegen vermeintlich schwächere Gegner unsere Probleme.“

Die gab es auch im Derby gegen den TuS Nordenstadt. „Das ist eine Mannschaft, die nie locker lässt“, bringt es Ezgi Fischer, die mit zehn Toren überragte, auf den Punkt. Da konnte sie im Rückraum noch so geschickt die Fäden ziehen, die junge Mannschaft von Trainer Dennis Gendritzki ließ sich nicht so leicht überrumpeln.

TuS Nordenstadt mit verschiedenen Spielsystemen

Dazu ist Gendritzki noch ein Taktikfuchs. Dieses Team beweist auch in Kastel, dass man anstatt mit reiner Kraft auch schön und schnell und trotzdem attraktiv spielen kann. Jedenfalls musste sich der Tabellenführer permanent auf verschiedene Spielsysteme des Gegners einstellen. Ob mit vier Rückraumspielerinnen ohne Kreisläuferin oder mit der Variante von sieben Feldspielerinnen ohne Torfrau, Gendritzki beherrscht die Taktikkaviatur. „Der Gegner war taktisch sehr fordernd“, erkennt denn auch Tobias Fischer an. „Wir hatten mit der Sieben-gegen-Sechs-Variante schon unsere Schwierigkeiten“, gesteht TGK-Spielerin Annika Müller ein.

Nach schwacher Anfangsphase hielt der Gast das Match bis in die Schlussminuten völlig offen. Auch spielerisch hatte Nordenstadt einiges zu bieten. Eine eingesprungene Pirouette der jungen Rückraumspielerin Lara Fleischer beim 11:12 zum Beispiel.

Technische Fehler entscheiden das Spiel in der Schlussphase

Dennis Gendritzki war trotz der Niederlage sehr zufrieden mit dem Auftritt seiner Mannschaft. „Die sechs Tore Differenz entsprechen nicht dem Spielverlauf.“

Stimmt! Noch in der 47. Minute war beim Stande von 22:22 alles offen. „Wir haben über weite Strecken auf Augenhöhe gespielt“, resümiert TuS-Abwehrchefin Marieke Buseck. „In der Schlussphase haben wir dann zu viele technische Fehler gemacht“, ergänzt ihre Mitspielerin Noa Müller. Und genau da lag in diesem Spiel der entscheidende Unterschied. Hier Routine, dort junge Unbekümmertheit.

TGK-Tore: Fischer (10), Leidner (6), Seil (5), Seeharsch (4), Müller (3), Grzeschik, Regitz

Quelle: Wiesbadener Kurier

+++Knapper Heimsieg stoppt Kasteler Sieglosserie+++

m. B-Jugend – JSGmB MT Ost 24:22 (11:10)

Am vergangenen Sonntag traf die männliche B-Jugend der TG Kastel auf die Spielgemeinschaft der MT Ost. Nach einer unglücklichen, aber durchaus selbstverschuldeten Hinspielniederlage, hoffte man sich diesmal revanchieren zu können.

Kastel startete etwas verschlafen ins Spiel und tat sich zu Beginn sichtlich schwer. So konnte man sich, obwohl man sich immer wieder in gute Wurfpositionen brachte, nicht entscheidend absetzen. In der Defensive konnte man die Räume dicht machen, hatte jedoch immer wieder das Nachsehen bei den durch Zeitspiel erzwungenen Rückraumwürfen. In der Folge konnte sich kein Team absetzen und man ging mit einer knappen 11:10 Führung in die Halbzeit.

Der Start der zweiten Halbzeit war ein kompletter Gegensatz zur ersten. In der Abwehr stand man weiterhin gut und im Angriff schaffte man es die Vorgaben des Trainerteams umzusetzen, sich einen Vorsprung zu erarbeiten und ein gegnerisches Timeout zu erzwingen. Nach dem Timeout kamen die Gäste kurzzeitig wieder ran, aber man konnte nach einem eigenen Timeout den alten Abstand wieder herstellen. Um sich die Chance auf einen Punktgewinn zu bewahren, stellte MT Ost auf eine Manndeckung um. Mit der Deckung kam das Kasteler Angriffsspiel nicht klar, woraufhin die Gäste zu vielen einfachen Ballgewinnen kamen. Doch Dank einer beherzten Abwehr und eines starken Rückhalts im Tor konnte man den Vorsprung über die Zeit retten und letztendlich einen 24:22 Heimsieg feiern.

Es spielten: Kenny Nguyen, Elias Hög 6, Lennart Habel 6/1, Felix Fischer 5, Christoph Eberwein 4, Simon Drauschke 2, Konrad Petri 1, Veit Hasper, Finn Hög

Chris Hartmann

Herren I: TG Kastel ist im Topspiel bei der ESG Niederhofheim/Sulzbach gefordert

Die TG Kastel reist als ungeschlagener und souveräner Tabellenführer zur ESG Niederhofheim/Sulzbach (Sonntag, 17.30 Uhr, Liederbachhalle), doch auch wenn zwischen beiden Teams aktuell einige Punkte liegen, warnt Kastels Trainer Michael Finger vor der Auswärtsaufgabe beim Tabellendritten

Erinnerungen an das Hinspiel / Watkowiak und Mund bändigen

Schon das Hinspiel hat gezeigt, dass die ESG kein Selbstläufer ist. Gerade im ersten Durchgang lief es bei der TG unrund. „Da haben wir uns anfangs auch ein bisschen schwergetan, haben dann aber doch souverän gewonnen“, erinnert sich Finger an die Hinrundenpartie (40:29 für die TG). Besonders im Fokus steht Niederhofheims Spielmacher Felix Watkowiak (89 Tore), den der TG-Coach als Dreh- und Angelpunkt im Angriff ausgemacht hat. Zudem nennt er Außen Jonah Mund (59 Tore) als weiteren gefährlichen Akteur.

„Körperlich ein anderes Kaliber“

„Körperlich ist das Spiel schon ein anderes Kaliber, wie gegen den Rest der Liga. Das haben wir auch so im Hinspiel gemerkt. Da haben wir das Ganze mit einer super Abwehr-Torhüter-Leistung und dem daraus resultierenden Tempo geholt“, erwartet TG-Kreisläufer Eric Krause bei der ESG auch ein körperlich anspruchsvolles Spiel, gibt aber gleichzeitig eine klare Richtung vor: „Wir müssen einfach unser Tempospiel konstant auf einem hohen Niveau halten und unsere Chancen im Angriff als Team nutzen.“

Generell erwartet auch Finger eine körperbetonte Partie. Die ESG beschreibt er als offensivstarke und stabile Mannschaft, die vor allem aus dem Rückraum aus der Bewegung den Abschluss sucht. „Das sind eher robuste Spieler, die gerne Rückraumwürfe nehmen. Da heißt es einfach gegenhalten“, fordert der Kasteler Trainer.

Schlüsselspiel, in dem Big Points vergeben werden

Für die TG wird es darauf ankommen, von Beginn an präsent zu sein und über die gesamte Spielzeit konzentriert zu agieren. „Wir müssen 60 Minuten lang und auch von Anfang an auf der Platte sein“, so Finger. Trotz komfortabler Tabellenführung spricht er von einem Schlüsselspiel: „Das sind Big Points, die wollen wir holen. Da geht es nicht nur um die weiße Weste, sondern um viel mehr.“

Mit einem weiteren Erfolg könnte Kastel seine dominante Saison weiter untermauern. Gleichzeitig hätte ein Sieg beim Verfolger auch eine wichtige Signalwirkung im Titelrennen. Klar ist: Gegen die kampfstarke ESG wird der Tabellenführer gefordert sein – und muss zeigen, dass er auch in hitzigen Auswärtsspielen auf den Punkt da ist.

Markus Grendel

HANDBALL

Werde Schiedsrichter*in bei der TG Kastel – und ein wichtiger Teil unseres Vereins!

Ohne Schiedsrichter kein Handball: Mit deinem Engagement unterstützt du aktiv die Handballabteilung der TG Kastel und trägst entscheidend zum Spielbetrieb bei. Gleichzeitig hast du die Chance, dich persönlich weiterzuentwickeln, Verantwortung zu übernehmen und dein Selbstvertrauen auf und neben dem Feld zu stärken.

Als neue/r Schiedsrichter/in wirst du Teil einer Gemeinschaft aus erfahrenen und neuen Schiris. Ein persönlicher Pate steht dir besonders in der Anfangsphase mit Rat und Rückhalt zur Seite. Neben dem guten Gefühl, etwas Sinnvolles zu tun, kannst du dir mit dieser Aufgabe auch etwas dazuverdienen!

Voraussetzungen:

Etwas Erfahrung im Handball reicht völlig aus. Die Ausbildung erfolgt über mehrere Lehrmodule, deren Termine flexibel aus verschiedenen Optionen gewählt werden können.

Eine Anmeldung ist frühestens ab der **B-Jugend** bei entsprechender Eignung und begründetem Interesse möglich, ab der **A-Jugend** sind alle Interessierten zugelassen. Eine Grenze nach oben gibt es natürlich nicht. ;) Wir freuen uns auch über das Interesse aller ehemaligen Schiedsrichter. Durch die Einführung eines Lehrgangs zum Wiedereinstieg ermöglicht der Bezirk nun seit neuestem eine vereinfachte Wiederaufnahme der Schiedsrichtertätigkeit. Neugierig?

Sprich einfach deine **Trainer*innen**, unsere **sportliche Leitung** oder deine **Ansprechperson in der Halle** an.

Wende dich an die folgende Adresse für den direkten Kontakt per Mail: francis_go@gmx.de
Wir beantworten deine Fragen gerne – ganz unverbindlich!

TG KASTEL - HANDBALL

WIR SUCHEN DICH!

DU SUCHST EINE NEUE UND SPANNENDE HERAUSFORDERUNG?

HANDBALL IST DEINE GROSSE LEIDENSCHAFT?

DU MÖCHTEST DEN VEREIN UNTERSTÜTZEN UND DIR DABEI ETWAS DAZUVERDIENEN?

WERDE JETZT SCHIEDSRICHTER FÜR DIE TG KASTEL

WEITERE INFORMATIONEN

[tgkastel.damen](https://www.instagram.com/tgkastel.damen)

sprich jetzt deinen Trainer an!